

Kinder pflanzen Frühblüher

Von Mirko Hertrich

6000 Zwiebeln für Frühblüher haben Grundschüler in Neubrandenburg gesetzt.

NEUBRANDENBURG. Voller Tatendrang standen die Erstklässler brav in der Schlange, um stolz die Setzlinge und die kleinen Gartenschäufelchen in Empfang zu nehmen. Die Ihlenfelder Vorstadt war kürzlich die letzte Station der diesjährigen Frühblü-

herpflanzaktion der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft (Neuwoges), bei der Mädchen und Jungen vom BIP-Kreativitätscampus Neubrandenburg tatkräftig mitwirkten.

Unter fachkundiger Anleitung von Mitarbeitern der Hinterste Mühle gGmbH gruben die Grundschüler auf einem Hinterhof in der Burgholzstraße 61 Löcher in den Boden, in die sie dann die Blumenzwiebeln setzten und eifrig mit den kleinen Kinder-

füßen festtraten, während eine zweite Gruppe in den Schulräumen in der Johannesstraße naturnah bastelte. Vorher war noch spielerisch das Wissen der Erstklässler über Frühblüher abgefragt worden.

Rund 6000 Blumenzwiebeln hat die Neuwoges in diesem Jahr vor der kalten Jahreszeit in Kooperation mit Grundschulen wieder in den Boden gepflanzt. Neben der Ihlenfelder Vorstadt sollen Krokusse und Co. im nächs-

ten Frühling auch in der Ost-, Süd- und der Innenstadt für frühe Farbtupfer nach dem Winter sorgen. Wie generell bei der Modernisierung von Außenanlagen wird dabei darauf geschaut, dass die Pflanzen nicht so gießintensiv sind, weil nicht mehr genug Regenwasser kommt, wie Neuwoges-Prokurist André Schwarz bei der Pflanzaktion schilderte.

Kontakt zum Autor
m.hertrich@nordkurier.de



Die Grundschüler der Klassen 1 a und b pflanzten mit viel Engagement Blumenzwiebeln.

FOTO: MIRKO HERTRICH